

Leiden als Aufschrei und Widerspruch	
Vorwort	7
Teil 1	
Wer bestimmt, was psychisch krank ist?	
Einführung.....	17
<i>Kapitel 1</i>	
Psychiatrisches Krankheitsverständnis und Neurowissenschaften	20
<i>Kapitel 2</i>	
Vom beispielhaften Idealtyp zum unpersönlichen Symptomträger Diagnostische Konstrukte in der Psychiatrie	33
<i>Kapitel 3</i>	
Nicht das Gehirn, sondern der Mensch fühlt und denkt Sprachprobleme in der psychiatrischen Diagnostik und Therapie	44
<i>Kapitel 4</i>	
Das Gehirn ist kein Agent Zur Naturalisierung der Subjektivität	54
<i>Kapitel 5</i>	
Auf das ungute Gefühl im Bauch achten	69
<i>Kapitel 6</i>	
Sind psychische Störungen ausschließlich Hirnkrankheiten?.....	76
Teil 2	
Die Seele in Psychiatrie und Psychotherapie	
Einführung.....	97
<i>Kapitel 7</i>	
Die Seele, die es gibt, gibt es nicht Das abendländische Bild von der Seele gestern und heute.....	100

<i>Kapitel 8</i>	
Die Seele in der Psychiatrie und Psychotherapie	
Historische Spurensuche und aktuelle Missverständnisse	112
<i>Kapitel 9</i>	
Die Wiederkehr der Seele	
Warum Psychiatrie und Psychotherapie die Seele brauchen	128
<i>Kapitel 10</i>	
Entwicklung der Psychotherapie	
Der Beitrag C.G. Jungs	135
Teil 3	
Psychotherapie und Spiritualität	
Einführung.....	147
<i>Kapitel 11</i>	
Seelisches Gleichgewicht und Spiritualität	150
<i>Kapitel 12</i>	
Spiritualität und Leiden	162
<i>Kapitel 13</i>	
Religion und Psychiatrie	
Die historischen Wurzeln eines schwierigen Verhältnisses	180
<i>Kapitel 14</i>	
Die Herausforderung der Helfer	
Zur Identität von Psychotherapeuten und Seelsorgern	187
<i>Kapitel 15</i>	
Abgrenzung von Psychotherapie und Seelsorge	195
<i>Kapitel 16</i>	
Globalisierung überall – auf Kosten der Seele	209
Anhang	
Danksagung	212
Textnachweise	213
Namensverzeichnis	215